

Aktualisierter Leitfaden „EMAS und Biodiversität“

Der Schutz der Biologischen Vielfalt sichert unsere Lebens- und Wirtschaftsgrundlagen. Diese Erkenntnis setzt sich auch bei den Akteuren der Wirtschaft immer stärker durch. Bisher stand der Klimaschutz im Mittelpunkt betrieblicher Umweltmaßnahmen, jetzt wird der Schutz der biologischen Vielfalt zu einem immer wichtigeren Handlungsfeld. Doch wie können Unternehmen ihrer Verantwortung für die Biodiversität gerecht werden? Wo fangen sie an? Und welche Aspekte sollten sie berücksichtigen? Der Leitfaden „EMAS und Biodiversität“ spricht alle Unternehmen an, die im Handlungsfeld Biodiversität weiterkommen wollen. Das EU Umweltmanagement-System EMAS bietet hierzu einen ausgezeichneten Rahmen, aber die Informationen und Hinweise sind auch hilfreich für Unternehmen mit einem anderen Managementsystem – oder ohne.

03.05.2023: Unternehmen erfahren im aktualisierten Leitfaden „EMAS und Biodiversität“, warum sie sich mit biologischer Vielfalt befassen sollten: Neue und geplante Gesetze und EU Richtlinien, die steigende Sensibilisierung der Verbraucher:innen, die strengeren Anforderungen von Finanzinstitutionen und /oder Geschäftspartner:innen gehören zu den wichtigen Gründen.

Der Leitfaden erläutert, wie dieses komplexe Thema für die verschiedenen Unternehmensbereiche operationalisiert werden kann: vom Firmengelände über Einkauf und Gewinnung von Rohstoffen bis hin zu Produktentwicklung, Transport und Logistik. Marketing und Kommunikation gehören dazu, ebenso wie die Einbindung von Interessengruppen. Zu allen Bereichen werden die Bezüge zur Biodiversität, die Herausforderungen sowie mögliche Ziele und Maßnahmen beschrieben. Vorschläge für Indikatoren für das Monitoring und positive Beispiele vervollständigen den Input für ein verbessertes Management von Biodiversität.

Bundesumweltministerin Steffi Lemke unterstreicht in ihrem Vorwort: *„Ich würde es sehr begrüßen, wenn auch andere Unternehmen und Organisationen, die etwas für den Schutz der biologischen Vielfalt tun wollen, den Leitfaden als Anregung und Hilfestellung nutzen. Denn wir brauchen noch viel mehr aktives Engagement der Wirtschaft, um beim Erhalt unserer Lebensgrundlagen voran zu kommen.“*

Herausgeber des Leitfadens sind der Global Nature Fund und die Bodensee-Stiftung – zwei der fünf Partnerorganisationen, die für die Umsetzung des Projekts „Unternehmen Biologische Vielfalt (UBi)“ verantwortlich sind. UBi ist eine langfristig angelegte Dialog- und Aktionsplattform, initiiert und unterstützt vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) zusammen mit weiteren Bundesbehörden, Wirtschaftsverbänden und Naturschutzorganisationen. Das Projekt wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des BMUV.

Der Leitfaden steht zum Download auf Deutsch und auf Englisch zur Verfügung unter:

www.unternehmen-biologische-vielfalt.de/standards/#emas

www.unternehmen-biologische-vielfalt.de/fuer-unternehmen/umweltmanagement/

www.business-biodiversity.eu/de/emas-leitfaden

www.business-biodiversity.eu/en/emas-guidance

Übrigens: Die Bodensee-Stiftung gibt einen Überblick über die Inhalte des Leitfadens im Rahmen eines Webinars. Interessierte können sich zu einem der drei Termine anmelden:

- Montag, 15. Mai von 15 – 16:30 Uhr
- Montag, 12. Juni von 15 – 16:30 Uhr
- Dienstag, 27. Juni von 11 – 12:30 Uhr

Senden Sie einfach eine formlose Anmeldung per E-Mail an Michael Scholz (michael.scholz@bodensee-stiftung.org).

Weitere Informationen: marion.hammerl@bodensee-stiftung.org